



GRAND RESORT
Bad Ragaz

Medienmitteilung

Bad Ragaz, 19. April 2011

Geschäftsjahr 2010 der Grand Resort Bad Ragaz AG:

- **Grand Resort Bad Ragaz Gruppe erzielte eine Umsatzsteigerung von über 12 %**
- **Erfolgreiche Diversifizierung in neue Märkte im arabischen und osteuropäischen Raum**
- **Eröffnung von Verkaufsrepräsentanz in den Märkten China und Indien**
- **Deutlich höhere Auslastung der hochpreisigen Suiten**
- **Ein einmaliges Gastronomie-Angebot mit total 57 GaultMillau-Punkten erreicht**

Durch die konsequente Bearbeitung neuer Märkte in den letzten beiden Jahren erreichte das Resort einen deutlichen Zuwachs an Gästen aus dem osteuropäischen sowie arabischen Raum und erzielte damit eine zukunftsweisende Diversifizierung zum Euro. Der Aufbau von Verkaufsrepräsentanzen in China und Indien legte im vergangenen Jahr den Grundstein für eine weitere Marktdifferenzierung und die Erschliessung der neuen asiatischen Märkte. Das Jahr 2010 war wirtschaftlich geprägt durch die Schuldenkrise in der Eurozone, was zu einem starken Anstieg des Schweizer Frankens führte. Für die Grand Resort Bad Ragaz Gruppe war dieses schwierige wirtschaftliche Umfeld doppelt belastend. Einerseits hatte der Gast in der Eurozone innerhalb eines Jahres einen währungsbedingten Preisanstieg von 16 % zu verkraften, andererseits wird der Schweizer Gast zunehmend mit wechselkursbedingt günstigeren Angeboten aus der Eurozone umworben.

Im Jahr 2010 standen erstmals sämtliche neuen Kapazitäten des Resort für ein gesamtes Jahr zur Verfügung. Konsequenterweise genutzt, führte das zu einem konsolidierten Umsatzzuwachs gegenüber dem Vorjahr von 12,3 %. Damit wurde eine neue Höchstmarke im konsolidierten Umsatz von CHF 112,9 Mio. (Vorjahr CHF 100,5 Mio.) gesetzt. Der konsolidierte Gewinn vor Steuern, Zinsen und Abschreibungen (EBITDA) betrug CHF 23,2 Mio., womit das Resort an die EBITDA-Marge von 20 % aus den Jahren vor dem Umbau wieder angeschlossen hat. Nach Abzug von Abschreibungen, Zinsen und Steuern war ein konsolidierter Reingewinn von CHF 1,2 Mio. zu verzeichnen. Zu einem wesentlichen Teil wurde der Cashflow von CHF 21,9 Mio. für die Schuldentrückführung verwendet. Mit einem Eigenkapitalanteil von 32 % ist die Bilanz nach wie vor solide.

Grand Hotels

Im Geschäftsbereich Grand Hotels wurde eine Auslastung von 65 % (Vorjahr 70 %) erzielt bei gleichzeitiger Steigerung der durchschnittlichen Zimmerpreise um 14 % gegenüber dem Vorjahr. Diese Erhöhung ist einer erfreulichen Zunahme der Belegung der hochpreisigen Suiten zu verdanken. Währungsbedingt nahm die Zahl der deutschen und schweizer Gäste zugunsten der Gäste aus dem osteuropäischen und arabischen Raum ab. Gegenüber dem Vorjahr ist die Wochenendauslastung angestiegen. Die Grand Hotels beherbergen durch die neu angebotene Kinderbetreuung in der Kindervilla vermehrt Familien sowie jüngere Paare. Die Restaurationen erhielten im vergangenen Jahr wiederum erfreuliche Auszeichnungen. So wurde Roland Schmid, Executive Chef der Äbtstube, durch den Bertelsmann Verlag zum «Koch des Jahres 2011 Schweiz» gekürt, und das Restaurant Namun belegte beim «Best of Swiss Gastro-Award» in der Kategorie «Trend» den hervorragenden 3. Platz.



GRAND RESORT Bad Ragaz

To B. Wellbeing & Medical Health

Der Geschäftsbereich To B. Wellbeing & Medical Health meisterte im vergangenen Jahr zahlreiche Herausforderungen. Die Angebote im Medizinischen Zentrum wurden schrittweise ausgebaut. Dabei hat sich gezeigt, dass die Verpflichtung neuer, renommierter Ärzte am Standort Bad Ragaz aufgrund des fehlenden Forschungsumfelds sowie der gesetzlichen Rahmenbedingungen (Ärztstopp, Bedürfnisklausel) keine einfache Aufgabe ist. Mit der Anstellung von Dr. med. Claudia Steiner als Dermatologin konnte dennoch ein erster Erfolg verbucht werden. Die Weiterentwicklung der medizinischen Angebote und Disziplinen wird 2011 konsequent vorangetrieben. Trotz einer gegenüber dem Vorjahr geringeren Belegung der Hotels konnte die Anzahl der Behandlungsstunden im To B. Wellbeing & Spa und im Medizinischen Zentrum insgesamt um 15 % gesteigert werden. Mit der Lancierung neuer Dienstleistungen und Packages reagierte das To B. Wellbeing & Spa gezielt und mit Erfolg auf die Bedürfnisse und Wünsche der Gäste. Um die zunehmende Nachfrage nach den Dienstleistungen an den Wochenenden abzudecken, haben die Verantwortlichen im Personalbereich vermehrt Mitarbeiter auf Stundenbasis rekrutiert. Im Jahr 2010 zeigte sich, dass die Dienstleistungen im To B. Wellbeing & Medical Health speziell von Gästen aus den arabischen Märkten nachgefragt wurden und diese damit der Auslöser für einen Aufenthalt im Resort waren. Von markantem medialem Echo begleitet war auch die erfolgreiche Teilnahme von Sportarztchef Dr. med. Christian Schlegel als Chief Medical Officer der Schweizer Olympiamannschaft an den Olympischen Winterspielen in Vancouver. Sehr zu begrüßen ist zudem die Rückkehr von Dr. med. Beat Villiger. Er übernahm am 1. Februar 2011 die Funktion des ärztlichen Leiters unseres Medizinischen Zentrums.

Business & Events

Bedingt durch die schwierigen wirtschaftlichen Rahmenbedingungen verzeichnete der Bereich Business & Events einen Rückgang der Veranstaltungen und Umsätze. Im Weiteren verlor das Geschäft aufgrund der neuen Raucher-Gesetzgebung im Kanton St. Gallen zahlreiche Veranstaltungen an den Nachbarkanton Graubünden. Zugenommen haben erfreulicherweise die Hochzeits-, Geburtstags- und Familienanlässe. Sehr gut angenommen wurden ausserdem zahlreiche vom Resort initiierte Veranstaltungen wie zum Beispiel das 1. Paul Good Philosophie Symposium und der 4. Anlass «Zusammenspiel von Jagd, Wild und Natur».

Golf & Sports

Der Geschäftsbereich Golf & Sports verbuchte ein erfolgreiches Jahr. Die vielen Regentage reduzierten zwar die Anzahl gespielter runden, doch das konnte durch zahlreiche hochkarätige Veranstaltungen und die qualitativ hochstehenden Restaurationsangebote mehr als kompensiert werden. Für die hervorragenden Leistungen wurde das Golf Restaurant mit 12 GaultMillau-Punkten ausgezeichnet. Damit verfügt das Grand Resort Bad Ragaz zusammen mit der Äbtstube (17 Punkte), dem Bel-Air (15 Punkte) sowie dem Namun (13 Punkte) über total 57 GaultMillau-Punkte in unseren Restaurationen. Im Sportbereich ging Golf & Sports zum Ausbau der Sommer- wie auch der Winterangebote vielversprechende neue Kooperationen ein.

Tamina Therme

Die Tamina Therme AG schloss das erste volle Betriebsjahr mit 251 535 Frequenzen und einem Umsatz von CHF 8,3 Mio. ab. Der erzielte Gewinn vor Zinsen und Steuern (EBIT) lag mit CHF -0,7 Mio. (Vorjahr CHF -1,9 Mio.) unter den Erwartungen. Um ein ausgeglichenes Ergebnis zu erreichen, müssen die Umsätze noch deutlich gesteigert werden. Die Tamina Therme ist touristisch sehr bedeutend für die Region Heidiland. Und sie fand im vergangenen Jahr medial dank ihrer einzigartigen Architektur weltweit Aufmerksamkeit und Anerkennung. «Weil es mir gut tut» – mit dem Versprechen des gesunden Erlebnisses sowie leichten Anpassungen am Erscheinungsbild hat man die Kern-Botschaften der Tamina Therme gefestigt. Im 2. Halbjahr 2010 entwickelten sich die Frequenzen deutlich besser. Gegenüber dem Vorjahr konnten im gleichen Zeitraum 11 % mehr Eintritte und 8 % mehr Umsatz verzeichnet werden.



GRAND RESORT
Bad Ragaz

Casino Bad Ragaz

Die Casino Bad Ragaz AG erreichte mit 156 964 (Vorjahr 167 215) Gästen einen Umsatz von CHF 26,7 Mio. (Vorjahr CHF 28,8 Mio.). Der erzielte Gewinn vor Zinsen und Steuern (EBIT) lag mit CHF 5,8 Mio. (Vorjahr CHF 6,9 Mio.) weiterhin auf einem guten Niveau. Weniger Gäste und damit ein geringerer Umsatz und EBIT sind einerseits darauf zurückzuführen, dass die Ausgabefreudigkeit aufgrund der Finanz- und Wirtschaftskrise gesunken ist, und andererseits dem restriktiven Rauchverbot geschuldet, das im Live-Game-Bereich keine Raucher mehr duldet. Trotz wirtschaftlich schwierigem Umfeld resultierte ein Ergebnis über dem Branchendurchschnitt. Insgesamt erfolgten aus dem Casinobetrieb Abgaben an Bund, Kanton und Gemeinden (Spielbankenabgabe, Ertragssteuern, etc.) von CHF 11.9 Mio. (Vorjahr CHF 12.8 Mio.).

Ausblick

Die Aussichten für die Grand Resort Bad Ragaz AG zeigen für das Jahr 2011 durch einen instabilen Euro und Dollar weiterhin ein schwieriges Umfeld. Positiv stimmen hingegen die in den vergangenen Monaten publizierten guten Unternehmensabschlüsse sowie die Erholung der Weltwirtschaft. Inwiefern dieser Aufwärtstrend durch die Entwicklung im Nahen Osten und die Naturkatastrophe in Japan beeinträchtigt wird, ist nicht absehbar.

Die Kombination von Luxushotellerie mit eigenem Thermalwasser und mit medizinischen und innovativen Wellbeing-Dienstleistungen ist einzigartig. Mit dem konsequenten Ausbau der medizinischen Kompetenzen und der Wellbeing-Dienstleistungen sowie intensiver Marktbearbeitung in bestehenden und neuen Märkten will das Resort neue Gäste gewinnen.

Medienkontakt:

Christina Fenyödi, Director of Public Relations & Communications, Grand Resort Bad Ragaz AG,
CH-7310 Bad Ragaz, Tel.: +41 81 303 27 16, christina.fenyodi@resortragaz.ch, www.resortragaz.ch